



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-2041 Datum: 30.03.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Verkehr und Umwelt	30.03.2016

Tempo 30 in der Wendenstraße zwischen Diagonalstraße und Borstelmannsweg

Sachverhalt:

Seit vielen Jahren beobachten AnwohnerInnen der Wendenstraße besorgt das Aufkommen und die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs zwischen Borstelmannsweg und Diagonalstraße. Der Weg zur Schule Osterbrook und zum Ernst-Fischer-Sportplatz wird von ihnen als gefährlich eingeschätzt. Diese Sorge wurde erst kürzlich wieder auf der Sitzung des Quartiersbeirats Osterbrook kundgetan. Der Zugang zum Sportgelände, das insbesondere durch die Fußball-Abteilung des SC Hamm 02 genutzt wird, befindet sich in der Wendenstraße.

Eine Verkehrsberuhigung in der Wendenstraße wurde bereits im Jahr 2008 beantragt. Im Jahr 2011 sprach sich die Bezirksversammlung einstimmig für eine Tempo 30-Anordnung aus. Die Anordnung wurde vonseiten der behördenübergreifenden Projektgruppe zur Erweiterung von Tempo 30-Zonen jedoch abgelehnt.

Die Projektgruppe ignorierte dabei in unseren Augen die - gewünschte - Weiterentwicklung des südlichen Hamms zu einem Wohnquartier. Die Wendenstraße wird zunehmend zu einem Wohnstandort; die Zahl der Familien wächst in diesem Gebiet.

Wir halten deshalb eine Tempo-30-Anordnung in der Wendenstraße weiterhin für richtig, um insbesondere für Kinder einen sicheren Fußweg zu ihrer Schule und zu ihrem Sportplatz zu gewährleisten.

Petition/Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt möge daher beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,

eine Tempo-30-Anordnung in der Wendenstraße erneut zu prüfen,

dem . Ausschuss für Verkehr und Umwelt über das Ergebnis Bericht zu erstatten.